

Neumarkt ist Nummer eins in Bayern

WETTKAMPF Die U14-Mädchenmannschaft des Schachklubs gewinnen die bayerische Meisterschaft.

NEUMARKT. Die U14-Mädchenmannschaft des Schachklubs Neumarkt verteidigte bei den Bayerischen Meisterschaften in Vaterstetten ihren Titel und holte damit die zweite Bayerische Mannschaftsmeisterschaft der Vereinsgeschichte nach Neumarkt. Dabei standen die Vorzeichen gar nicht so gut, hatte doch die Bayerische U12-Meisterin Nina Kunisch vom TV-Großostheim, die wie im Vorjahr die Mannschaft als Gastspielerin hätte verstärken sollen, wenige Tage vor dem Turnier ihre Teilnahme absagen müssen.

Röttenbacherin springt ein

Kurzfristig sprang Lisa Adelhardt (11) vom Schachtreff Röttenbach ein, die das Team um Maria Schilay (11), Fabienne Held (13) und Daiana Burger (12) ergänzte. Die Konkurrenz war in etwa gleichstark einzuschätzen, so dass alles möglich war. Da eine Mannschaft aufgrund eines Ausfalls zurückziehen musste, hatten die Neumarkterinnen zunächst spielfrei, ehe sie es mit dem Gastgeber SC Vaterstetten-



Sie holten die bayerische Meisterschaft nach Neumarkt (von links): Maria Schilay, Daiana Burger, Fabienne Held und Lisa Adelhardt

Foto: Angelika Schilay

SO GEHT ES WEITER

► **Endstand:** 1. SK Neumarkt 3:1 5,0
2. SC Ammersee 2:2 4,0
3. SC Vaterstetten-Grasbrunn 1:3 3,0

► **Quali:** Mit Erfolg qualifizierte sich der SK Neumarkt bereits das fünfte Jahr in Folge für die Deutschen Meisterschaft.

Grasbrunn zu tun bekamen. Daiana Burger unterlag ihrer Kontrahentin, dafür kam Fabienne Held zu einem unparierbaren Mattangriff und auch Lisa Adelhardt befand sich schon auf der Siegerstraße. Allerdings gelang es ihrer Kontrahentin mit einem Opfer in eine technische Remisstellung abzuwickeln, in der eine Bauernum-

wandlung trotz Mehrfigur bei korrektem Spiel nicht zu erzwingen ist. So mit lag es beim Stand von 1,5:1,5 nun an Maria Schilay, die es am Spitzentritt mit der Bayerischen U12-Vize-Meisterin Liliane Pavlov zu tun bekam, die als Gastspielerin die Gastgeber verstärkte. Zwar gewann Maria Schilay einen Bauern, die Stellung war

aber dennoch ausgeglichen und man einigte sich auf ein Unentschieden.

Durch das 2:2 musste man nun gegen den Vorjahres Vize-Meister und leichten Favoriten SC Ammersee gewinnen, da dieser Vaterstetten-Grasbrunn mit 3:1 geschlagen hatte. Daiana Burger konnte ihre Partie früh zu ihren Gunsten entscheiden und beruhigte damit die Nerven, denn Rang zwei verbunden mit der Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft war damit bereits gesichert.

Bereits der zweite Titel in Folge

Lisa Adelhardt erhöhte gegen ihre Gegnerin alsbald auf 2:0, wohingegen Fabienne Held ihre vorteilhafte Stellung nicht nutzen konnte und nach einem Blackout sogar eine Niederlage quittieren musste. Maria Schilay hatte gegen die zweifache Bayerische Meisterin Verena Gauchel im Mittelspiel einen Bauern eingebüßt, konnte diesen Nachteil aber dank ihrer aktiven Schwerfiguren kompensieren. Ihre Gegnerin biss sich an ihrer Verteidigung die Zähne aus, musste aber auf Sieg spielen, um den Meistertitel für ihr Gastteam zu erringen. Aber jeglicher Versuch wurde abgewehrt und nach 85 Zügen war ihr die Bedenkzeit ausgegangen, so dass der 3:1 Sieg und der zweite Titelgewinn in Folge für das junge Neumarkter Team feststand.